

Weihnachten

Lobt Gott, ihr Christen alle gleich

Nikolaus Serman 1554

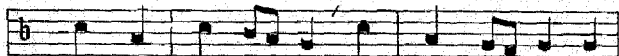
21



Lobt Gott, ihr Chri-sten al-le gleich, in



sei-nem höch-sten Thron, der heut schleußt



auf sein Him-mel-reich und schenkt uns sei-nen



Sohn, und schenkt uns sei-nen Sohn.

2. Er kommt aus seines Vaters Schoß und wird ein Kindlein klein, er liegt dort elend, nackt und bloß in einem Krippelein, in einem Krippelein.

3. Er äußert sich all seiner Gewalt, wird niedrig und gering und nimmt an sich eins Knechts Gestalt, der Schöpfer aller Ding, der Schöpfer aller Ding.

4. Er wechselt mit uns wunderbarlich: Fleisch und Blut nimmt er an und gibt uns in seines Vaters Reich die klare Gottheit dran, die klare Gottheit dran.

5. Er wird ein Knecht und ich ein Herr; das mag ein Wechsel sein! Wie könnt es doch sein freundlicher, das herze Jesulein, das herze Jesulein!

6. Heut schleußt er wieder auf die Tür zum schönen Paradeis: der Cherub steht nicht mehr dafür, Gott sei Lob, Ehr und Preis! Gott sei Lob, Ehr und Preis!

Nikolaus Serman 1560